

INHALT

Max GRAFF: Zur Aktualität von Kriegslryrik. Vorbemerkungen	7
Martin A. HAINZ: Kriege – und zwar nie genug von Lyrik: Überlegungen, u. a. mit Heiner Müller	14
Carmen ILIESCU: Überlegungen zum Soldatenlied <i>Die Trommel gerühret!</i> der verschmähten und todgeweihten Amazone Clare im Goetheschen Trauerspiel <i>Egmont</i>	30
Andreas F. KELLETAT: Mit Tintenfass und Feder gegen das osmanische Reich. Wilhelm Müllers Griechenlieder	45
Max GRAFF: „Krieg, das wissen wir, ist ein herausforderndes Thema.“ Ein Streifzug durch programmatische und poetologische Texte zur Kriegslryrik aus dem 20. und 21. Jahrhundert	62
Nikolas IMMER: Zwischen „Kriegsentschlossenheit und Kriegsentsetzen“. Richard Dehmels lyrisches <i>Kriegs-Brevier</i> (1917)	80
Bianca VOINEA: German Expressionist Poetry in the Context of the First World War: Ich-Dissoziation	108
Gabriel H. DECUBLE: Die Illusion vom kugelfesten Wort. Ein gattungspoetisches Experiment	120
Maria-Simona BICA: „Now we won't get home tonight!“ Alan Seeger and John Allan Wyeth Recalling War Trauma	136
Ana KARLSTEDT: „Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühn?“ (1928). Kriegserfahrungen in der Lyrik von Erich Kästner – ein Didaktisierungsvorschlag	143
Tabea JUNKER: „Geräusche, die dem Krieg verbunden bleiben“. Facetten der Kriegserfahrung in den <i>Moabiter Sonetten</i> Albrecht Haushofers	156
Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger	173